

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
<i>Berichte, Quellen, Briefe</i>	52
Horst Fuhrmans: Schelling im Tübinger Stift Herbst 1790 – Herbst 1795	53
Immanuel Kant: Aus der ›Kritik der Urteilskraft‹	88
Friedrich Hölderlin: Urtheil und Seyn	108
Das sogenannte ›Älteste Systemprogramm‹	110
Briefe von, an und über Schelling. Epikurisch Glaubensbekenntnis	113
<i>Zum sogenannten ›Ältesten Systemprogramm‹</i>	192
Xavier Tilliette: Schelling als Verfasser des Systemprogramms?	193
<i>Zur Auseinandersetzung mit Kant und Fichte und zu den Anfängen der Naturphilosophie (1794-1797/1800)</i>	214
Harald Holz: Die Struktur der Dialektik in den Frühschriften von Fichte und Schelling	215
Wolfgang Wieland: Die Anfänge der Philosophie Schellings und die Frage nach der Natur	237
Maurice Merleau-Ponty: Der Naturbegriff	280
Ernst Bloch: Natur als organisierendes Prinzip – Materialismus beim frühen Schelling	292
<i>Zur Rechts- und Staatsphilosophie (1796-1800)</i>	306
Alexander Hollerbach: Schellings Rechts- und Staatsbegriff in den Jahren 1796-1800	307
<i>Zur Bedeutung der Kunst für die Philosophie (1800)</i>	328
Dieter Jähnig: Die Schlüsselstellung der Kunst bei Schelling	329
Odo Marquard: Über einige Beziehungen zwischen Ästhetik und Therapeutik in der Philosophie des neunzehnten Jahrhunderts	341
<i>Zum Identitätssystem (1801-1804)</i>	379
G. W. F. Hegel: Vergleichung des Schellingschen Prinzips der Philosophie mit dem Fichteschen	381
Ludwig Feuerbach: Kritik der Schellingschen Philosophie	399
Jean-François Marquet: Das Zeitproblem der Identitätsphilosophie	407
Helmuth Plessner: Das Identitätssystem	414
<i>Eine frühsozialistische Verteidigung Schellings (1842)</i>	431
Einleitung	433
Pierre Leroux: Über Schellings philosophische Vorlesung. Aperçu zur Lage der Philosophie in Deutschland	444
<i>Anhang</i>	467
Quellennachweise	469
Zeittafel	471